

# NATIONALMUSEUM KYOTO

KYOTO NATIONAL MUSEUM

Informationen zum  
Heisei-Chishinkan-Anbau

## Besucherinformationen

**- Öffnungszeiten: (Letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung des Museums)**  
Galerie der Meisterwerke <Dauerausstellung> 9:30 bis 17:00  
Sonderausstellungen: Zeiten werden gesondert festgelegt

**- Ruhetage:**  
montags (falls jedoch ein Feiertag oder Ersatzfeiertag auf einen Montag fällt, ist das Museum am Montag geöffnet und am Folgetag (Dienstag) geschlossen) sowie zum Jahreswechsel.

### - Eintrittspreise:

**Galerie der Meisterwerke (Dauerausstellung)**

**Normaler Eintritt: 700 Yen, Studenten: 350 Yen,**

Schüler sowie Personen unter 18 Jahren bzw. ab 70 Jahren haben freien Eintritt.

**Wenn nur der Park zugänglich ist:**

**Normaler Eintritt: 300 Yen, Studenten: 150 Yen,**

Schüler sowie Personen unter 18 Jahren bzw. ab 70 Jahren haben freien Eintritt.

\* Für Sonderausstellungen wird der Eintrittspreis gesondert festgelegt.

\* Besucher mit Behinderungen sowie eine Begleitperson haben freien Eintritt.

Bitte zeigen Sie Ihren Behindertenausweis etc. vor.

## So erreichen Sie uns

### - JR-Eisenbahn

Vom Bahnhof Kyoto mit dem Bus 100 (vom Bussteig D1) oder den Buslinien 206 / 208 (vom Bussteig D2). Ausstieg bei „Hakubutsukan Sanjusangendo-mae“. Dann wenige Schritte zu Fuß.

Mit dem Princess Line-Bus ab Bahnhof Kyoto vom Bussteig am Ausgang Hachijo-guchi in Richtung „Kyoto Joshi Daigaku-mae“. Ausstieg bei „Higashiyama-shicijo“, dann zu Fuß eine Minute.

### - Keihan-Eisenbahn

Steigen Sie am Bahnhof Shichijo aus und gehen Sie zu Fuß ca. 7 Minuten nach Osten.

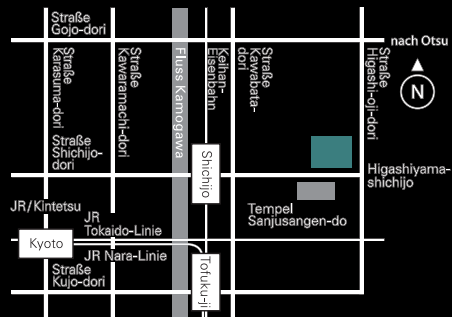
### - Kintetsu-Eisenbahn

Steigen Sie am Bahnhof Tambabashi aus. Fahren Sie dann mit der Keihan-Eisenbahn von Tambabashi in Richtung Demachiyonagi und steigen Sie am Bahnhof Shichijo aus. Von dort zu Fuß ca. 7 Minuten.

### - Hankyu-Eisenbahn

Steigen Sie am Bahnhof Kyoto-kawaramachi aus. Fahren Sie dann mit der Keihan-Eisenbahn vom Bahnhof Gion-Shijo in Richtung Osaka und steigen Sie am Bahnhof Shichijo aus. Von dort zu Fuß ca. 7 Minuten.

\* Benutzen Sie möglichst öffentliche Verkehrsmittel, wenn Sie unser Museum besuchen möchten. Unsere Parkplätze sind gebührenpflichtig.



## Nationalmuseum Kyoto

605-0931 Stadt Kyoto, Bezirk Higashi-yama, Chaya-cho 527

Tel: 075-525-2473 (Auskunft - nur auf Japanisch)

<https://www.kyohaku.go.jp>



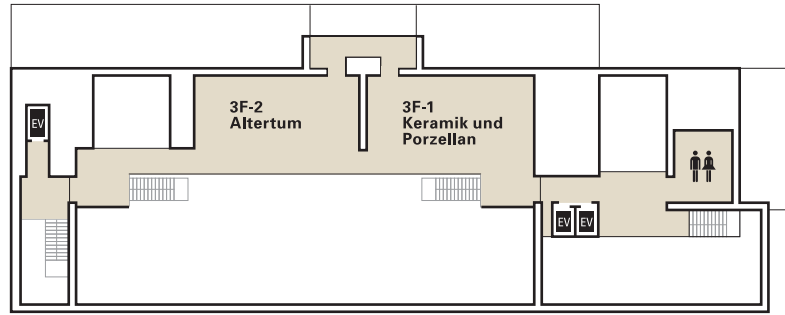
Zu Beginn der Meiji-Zeit, als Japan sich modernisierte und dem Westen zuwandte, wurde die traditionelle japanische Kultur kaum geschätzt. Alte Objekte und Kunstwerke aus Schreinen und Tempeln gerieten in Gefahr, zerstört zu werden oder verloren zu gehen. Um diese Kulturschätze zu bewahren, wurde im Jahr 1889 beschlossen, in den Städten Tokyo, Kyoto und Nara Nationalmuseen zu gründen und so wurde unser Museum im Jahr 1897 als „Kaiserliches Nationalmuseum Kyoto“ eröffnet. Zählt man museumseigene Bestände und Leihgaben zusammen,

Quellenangabe:  
Heisei-Chishinkan-Anbau  
(Entwurf: Yoshio Taniguchi, Fertigstellung: 2013)  
Foto: Toshiharu Kitajima

befinden sich ca. 14.600 Objekte in unseren Lagern (Stand Ende 2019), die sich über viele Themengebiete erstrecken: Keramik und Porzellan, Altertum, Gemälde, Skulpturen, Handschriften, Textilien, Metall- und Lackarbeiten und vieles mehr. Diese Kulturschätze werden im Heisei-Chishinkan-Anbau (in der Galerie der Meisterwerke) ausgestellt und zusätzlich zwei Mal im Jahr in Sonderausstellungen präsentiert. Das „Meiji-Kotokan“ genannte Gebäude (das ehemalige Hauptgebäude des Kaiserlichen Nationalmuseums Kyoto) ist wegen umfassender Renovierungsarbeiten, die auch eine Verbesserung der Erdbebensicherheit vorsehen, gegenwärtig geschlossen.



3F



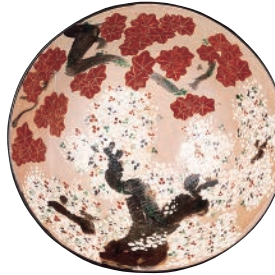
3F-1 Keramik und Porzellan

Präsentiert werden Keramik- und Porzellanobjekte aus der Nara-Zeit bis zur Edo-Zeit. Daneben werden aus China Figuren aus Grabbeigaben der Han-Dynastie bis Tang-Dynastie wie auch Tenmoku-Schalen und Seladon-Stücke der Song- und Yuan-Dynastie gezeigt. Weiterhin Blau-Weiß-Porzellan und farbige Werke der Yuan- und Ming-Dynastie sowie Keramik und Porzellan von der koreanischen Halbinsel.



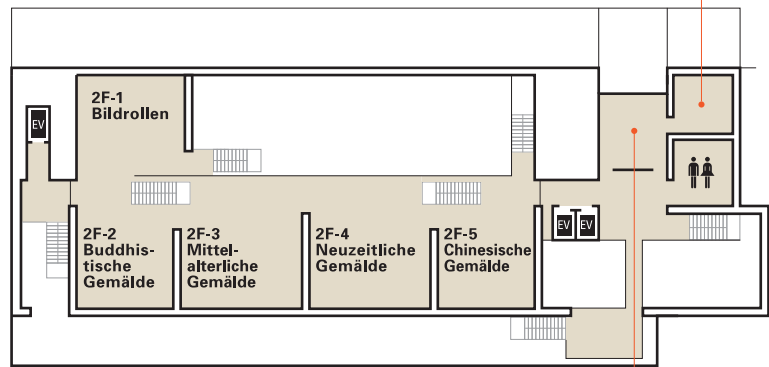
3F-2 Altertum

Hier präsentieren wir Relikte der Jomon-, Yayoi- und Kofun-Zeit, die bei Ausgrabungen in vielerlei Regionen Japans entdeckt wurden. Außerdem zeigen wir Objekte des japanischen Altertums aus der Nara-Zeit bis zur Heian-Zeit, die von Ausgrabungen in Sutren-Hügeln und ehemaligen Tempelgeländen stammen.



2F

Museum Laboratory



2F-1 bis 5: Gemälde

Ausgestellt werden Bildrollen, Porträts, buddhistische Gemälde und Tuschzeichnungen sowie Wandschirme, bemalte Schiebetüren etc. aus der Momoyama- bis in die Edo-Zeit. Ebenso werden Werke der nach Japan gelangten chinesischen Malerei präsentiert.



2F-3 Mittelalterliche Gemälde



2F-4 Neuzeitliche Gemälde



2F-1 Bildrollen

2F-2 Buddhistische Gemälde



Reference Corner

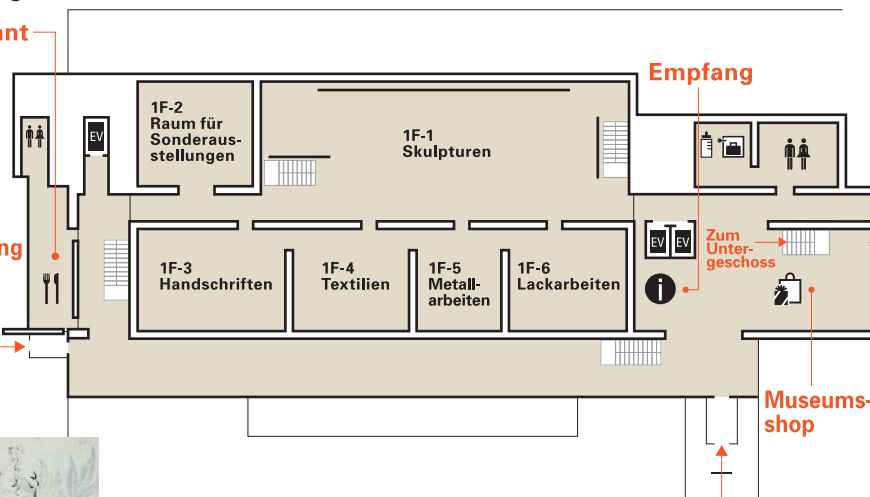
Mittels Recherchemöglichkeiten, weiterführender Literatur, einer Kulturschätze-Karte sowie digitalisierten Bildrollen können Sie sich hier auf vielfältige Weise über unsere Kulturschätze informieren.

2F-5 Chinesische Gemälde



1F-2 Raum für Sonderausstellungen

1F

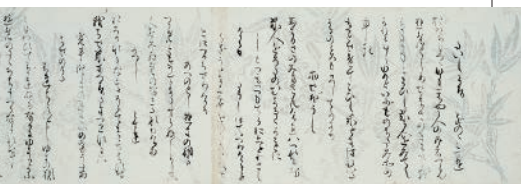


BF1 Vortragssaal (Filmraum)

In diesem Saal präsentieren wir Ihnen berühmte Kunstschätze in hochauflösenden Bildern oder mit 4K-Technologie. Ebenso finden hier Vorträge unserer Wissenschaftler und anderer Personen zu Ausstellungsobjekten, wichtigen Kulturgütern etc. statt.

1F-3 Handschriften

Als eine Art visueller Kunst präsentieren wir hier Kalligraphien vornehmlich aus Japan und China, aber auch Aufzeichnungen und Schriften aus dem Altertum wie beispielsweise Sutren.



1F-1 Skulpturen

Im Zentrum der Ausstellung stehen japanische Buddha- und Götterfiguren der Heian- und Kamakura-Zeit. Daneben zeigen wir auch steinerne und bronzene Buddhafiguren aus Indien, Gandhara, China oder von der koreanischen Halbinsel.

1F-4 Textilien

Im Mittelpunkt stehen japanische Textilien aus dem Altertum bis zur Neuzeit, dabei stellen wir auch die Entwicklung der Textiltechnologien und die Bedeutung der Designs etc. vor.



1F-5 Metallarbeiten

Präsentiert werden religiöse Gegenstände, die bei buddhistischen Zeremonien oder Andachten in Tempeln verwendet wurden, wie auch Bronzespiegel, die in Tempeln oder Schreinen dargebracht wurden. Darüber hinaus metallene Zierarbeiten, die aus überzogenen Kupferplatten oder im Cloisonné-Stil gefertigt wurden, oder auch Teekessel, Schwerter, Rüstungen und andere Waffen.



1F-6 Lackarbeiten

Im Zentrum steht die Maki-e-Lackmalerei als ein typisches Kunsthandwerk Japans. Hinzu kommen regelmäßige Ausstellungen von Werken aus China, von der koreanischen Halbinsel oder aus Ryukyu.



Der Reihe nach von links oben: Haniwa-Bauern-Figur / Verzierte Sue-Keramik / Farbige dekorierte Beschläge, vermutlich von Nintsei Nonomura (Wichtiges Kulturgut) / Kolibrierte Frauen-Figur als Grabbeigabe / Farbige Sabi-e-Schale mit Kirsch- und Ahorn-Motiven, von Ninami Dohachi / Bildrolle „Kagisoshi“ (Nationalschatz) / Gemälde „Amida überquert die Berge“ (Nationalschatz) / Gemälde „Blumen und Vögel in den vier Jahreszeiten“, von Sesshu (Wichtiges Kulturgut) / Bildrolle: „Anthologie mit 36 Gedichten unter Kranichen“ (Wichtiges Kulturgut) / Werk „Kudan-nishiki“, von Zhou Shen (Wichtiges Kunstwerk) / Fragment von Bd. 12 der Anthologie „Kokin-Wakashu“ (Honami Gire-Manuskript), (Nationalschatz) / Doboku-Kimono mit einem Design aus Paulownien und Fusuma-Pfeilen (Wichtiges Kulturgut) / Behältnis für Schreibpapier mit Maki-e und Perlmuttereinlagen, von Yuji Nagata / Murasaki-ito-Rüstung / Sitzende Amida-Buddhastatue / Stehende Nyorai-Buddhastatue / (Alle Objekte im Besitz des Nationalmuseums Kyoto)

\* Die hier dargestellten Objekte werden nicht im Rahmen der gewöhnlichen Ausstellung gezeigt. Zum Schutz der Objekte werden in der Galerie der Meisterwerke die Ausstellungsobjekte bei Bedarf ausgewechselt. Wir bitten Sie auch um Ihr Verständnis dafür, dass die Raumaufteilung oder die Inhalte der Ausstellungen eventuell geändert werden können. \* Während Sonderausstellungen ist die Galerie der Meisterwerke geschlossen.